

# Qualifizierungs- & Beratungsangebot zum GAB-Verfahren

Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung  
gemeinsam zukunftsorientiert gestalten

Menschen entwickeln Qualitäten



# GAB München – Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung

## Wer sind wir?

Die GAB München ist ein unabhängiges Forschungs-, Beratungs- und Weiterbildungsinstitut im Bereich beruflicher Bildung. Seit rund 40 Jahren beschäftigen wir uns mit Fragen zum Thema Arbeiten und Lernen von Individuen und Organisationen.

## Was zeichnet uns aus?

Wir begleiten individuelles Lernen in offenen Seminaren und in zertifizierten Lehrgängen, entwickeln innovative Ansätze und ganzheitliche Konzepte mit Fokus auf Kompetenzentwicklung und Persönlichkeitsbildung, zum Beispiel die Lernprozessbegleitung, und unterstützen organisationales Lernen, auch mit unserem Verfahren zum Qualitätsmanagement.

Dabei setzen wir immer an den spezifischen Bedarfen an, sowohl auf individueller als auch auf organisationaler Ebene und begleiten Menschen, sich und ihre Organisation weiterzuentwickeln.

## In unseren Qualifizierungen können Sie

- Ihre eigenen Kompetenzen wahrnehmen, anwenden und bewusst erweitern,
- selbst tun statt nur zuhören,
- Erfahrungen machen und darüber nachdenken,
- an den eigenen Fragestellungen gemeinsam mit anderen lernen,
- den Transfer in den Arbeitsalltag aktiv gestalten und dadurch handlungsfähig werden.

## In der Beratung legen wir Wert auf

- Klarheit und Transparenz im Profil und Vorgehen,
- Wertschätzung von Heterogenität und Perspektivenvielfalt,
- Vertrauen, Partnerschaft und Loyalität.



# Inhalt

<b>Teil 1</b> Darauf legen wir Wert	4
<b>Teil 2</b> Unser Qualifizierungs- und Beratungsangebot	6
<b>Teil 3</b> Das GAB-Verfahren – Ein kurzer Überblick	18
<b>Teil 4</b> Stimmen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer	21

## Teil 1 Darauf legen wir Wert

Wir unterstützen Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen darin, ein systematisches Qualitätsmanagement aufzubauen und weiterzuentwickeln. Wir begleiten durch Fach- und Prozessberatung und unterschiedliche Formen der Qualifizierung. Unser Anliegen ist es, dass die Verantwortlichen möglichst schnell in der Lage sind, ihre Aufgaben selbstständig in die Hand zu nehmen.

### **Sinnorientierung im Arbeiten**

Wir unterstützen Menschen darin, sich mit dem eigentlichen Sinn ihrer Arbeit und ihrer Aufgabe zu verbinden. Hierin sehen wir eine wichtige Kraftquelle und Orientierung für die Alltagsarbeit.

### **Überblick und Reflexion**

Wir fördern den Austausch der Beteiligten und regen die Reflexion über Erfahrungen des Arbeitslebens an. Unser Ziel ist es, gemeinsam stimmige Bilder über Anliegen und Ideen zu erarbeiten und ein Bewusstsein über die Wirkungen des eigenen Handelns zu unterstützen. Das gibt Orientierung für verantwortungsbewusste Entscheidungen, die von allen getragen werden können.

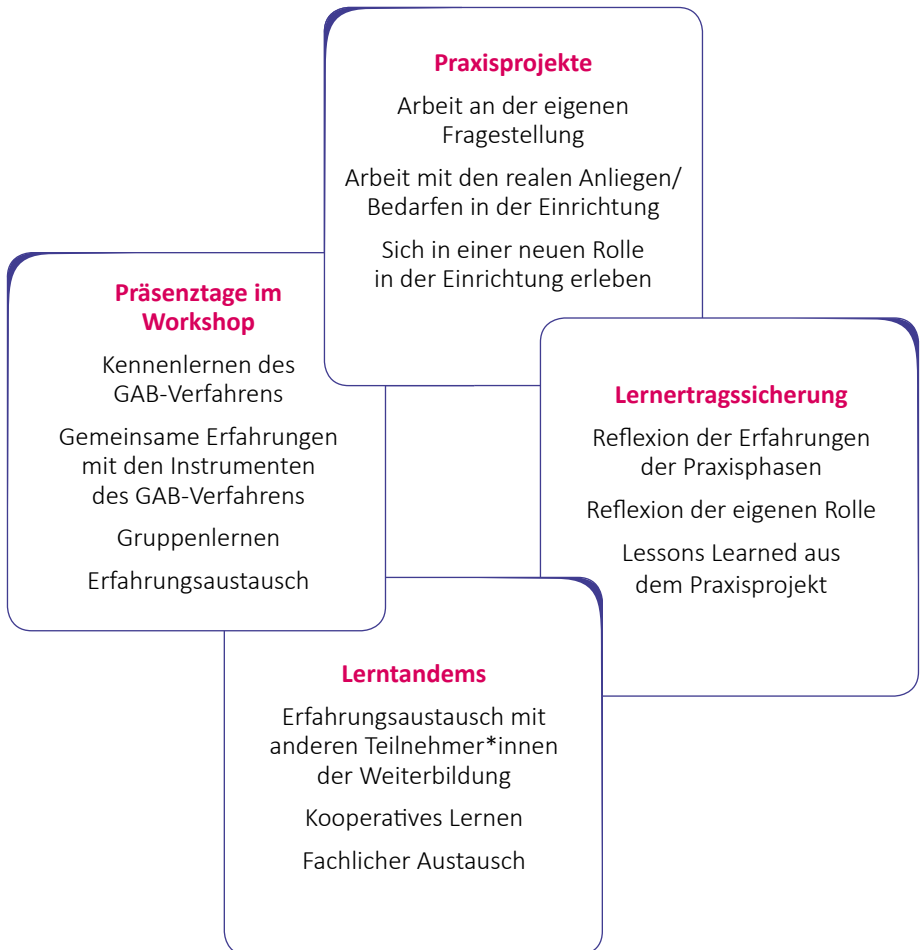
### **Lernen als Weiterentwicklung**

Wir sind der Überzeugung, dass Menschen an ihren Aufgaben wachsen und sich entwickeln können. Soweit es für unseren Auftrag relevant ist, verstehen wir die Begleitung der Persönlichkeitsentwicklung und des Lernens als Teil unserer Aufgabe.

### **Sicherheit zum Ausprobieren**

Bei der Suche nach passenden Lösungen für ein Problem unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden darin, ihre Potenziale und Kompetenzen einzusetzen und auszubauen. Wir bieten Raum und Sicherheit zum Ausprobieren und zum Lernen aus Erfahrungen: Aus Fehlern und Umwegen entstehen oft unerwartete und passgenaue Lösungen.

Dafür setzen wir in unseren Angeboten auf folgende Bausteine:



## Teil 2 Unser Qualifizierungs- und Beratungsangebot

Unsere Qualifizierungen richten sich sowohl an Menschen, die einzelne Instrumente des GAB-Verfahrens und des Qualitätsmanagements kennenlernen und ausprobieren möchten, als auch an diejenigen, die eine Aufgabe als Akteur\*in im Qualitätsmanagement wahrnehmen oder künftig wahrnehmen wollen.

S.8

### Weiterbildung

Qualitätskoordinator\*in  
nach dem GAB-Verfahren



### Basis-Workshop Moderation

Moderation von  
Praxisüberprüfungen und  
Handlungsleitlinien

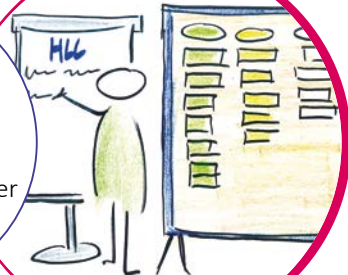
S.10



S.12

### Vertiefungs- Workshop Moderation

Meinen Methodenkoffer  
auffüllen





### **Führungskräfte- Workshop**

S.13

Qualitätsmanagement mit  
dem GAB-Verfahren

S.14

### **Feedback- Workshop**

Feedback als (m)ein  
Führungsinstrument



### **Erfahrung- austausch**

S.15

und Vertiefungsangebote  
für Anwender\*innen des  
GAB-Verfahrens

S.16

### **GAB vor Ort**

Passgenaue Angebote  
für Ihre Organisation



## Weiterbildung

### Qualitätskoordinator\*in nach dem GAB-Verfahren

**Die Weiterbildung zur Qualitätskoordinator\*in unterstützt Sie, in Ihrer Einrichtung ein systematisches Qualitätsmanagement nach dem GAB-Verfahren aufzubauen und zu pflegen.**

**Workshops  
(4x3 Tage)**



Sie lernen das GAB-Verfahren praxisorientiert kennen. Neben unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten sind der Austausch und das Kollegiale Lernen zentrale Elemente der Workshops. Ein von Ihnen gewähltes Praxisprojekt bildet die Klammer zwischen den einzelnen Workshops und stellt sicher, dass das Gelernte bereits während der Weiterbildung angewendet wird.

## Ziele

In vier dreitägigen Workshops lernen Sie das GAB-Verfahren von „A bis Z“ kennen. Die Hauptelemente des GAB-Verfahrens zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung werden eingehend besprochen und geübt. Sie sind nach der Weiterbildung organisatorisch und inhaltlich in der Lage, das Erarbeitete in Ihrer oder einer anderen Einrichtung zu realisieren. Die Weiterbildung ist so angelegt, dass Sie parallel dazu in einer Einrichtung das GAB-Verfahren einführen und umsetzen bzw. weiterentwickeln. Sie erwerben in den Workshops die Fähigkeit, die Elemente des GAB-Verfahrens an die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung anzupassen, Ihre Mitarbeiter\*innen und Kolleg\*innen in den Prozess mit einzubeziehen und das Qualitätsmanagement erfolgreich in Ihrer Organisation einzuführen.

Wenn Sie eine Aufgabe als Führungskraft haben, erhalten Sie Ideen, wie Sie die Qualitätsarbeit mitarbeiterorientiert initiieren und in Ihrer Organisation ein positives Lernklima gestalten können.



## Inhalte

- Von der „natürlichen“ Qualitätssicherung zum systematischen Qualitätsmanagement mit dem GAB-Verfahren – der Sinn eines Qualitätsmanagements
- Einführung in die Philosophie, Werte und Grundlagen des GAB-Verfahrens
- Die Instrumente des GAB-Verfahrens: Aufbau und Einsatzmöglichkeiten
- Kollegiales Lernen als Bestandteil jedes Workshops
- Die Akteur\*innen und Aufgaben im Qualitätsmanagement
- Das QM des Qualitätsmanagements: Qualitätspolitik, Internes Audit und Management-Review

## Aktivitäten während der Praxisphasen

### Praxisphase 1

Den eigenen Auftrag mit der Leitung klären  
Die Kolleg\*innen und Führungskräfte informieren  
Feedback und/oder die Handlungsleitlinie ausprobieren  
Die Zusammenarbeit mit einer Lernpartner\*in organisieren  
Anliegen in der Organisation wahrnehmen  
Sichten: Was an QM haben wir schon?

### Praxisphase 2

Das Thema des Praxisprojekts mit der Leitung abstimmen  
Die eigene Aufgabe und Rolle in der Einrichtung etablieren  
Instrumente des GAB-Verfahrens ausprobieren  
Mit dem Praxisprojekt beginnen

### Praxisphase 3

Das Praxisprojekt weiterführen und Feedback einholen  
Die Präsentation des Praxisprojekts vorbereiten  
Weitere Erfahrungen mit den Instrumenten des GAB-Verfahrens und der eigenen Aufgabe und Rolle in der Einrichtung machen

## Basis-Workshop

### Moderation von Praxisüberprüfungen und Handlungsleitlinien

Workshop  
(3 Tage)

**Qualität lässt sich nur entwickeln, wenn man sich immer wieder gemeinsam darüber verständigt, was im eigenen Arbeitsbereich konkret „gute Arbeit“ ist.**

**Diese Verständigung der unterschiedlichen Akteur\*innen gelingt besser, wenn sie moderiert wird.**

Die Teilnehmenden können sich auf die Inhalte konzentrieren und die Moderator\*innen gestalten den Prozess. Das Moderieren von Praxisüberprüfungen und Handlungsleitlinien ist deshalb ein zentrales Element der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im GAB-Verfahren.

### Inhalte

- Sie gewinnen einen Überblick über das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.
- Sie lernen den Ablauf einer Praxisüberprüfung und den Aufbau einer Handlungsleitlinie kennen. Sie erproben die einzelnen Schritte der Praxisüberprüfung und der Handlungsleitlinie in einer Moderationssituation sowohl als Teilnehmer\*in als auch als Moderierende. Sie lernen situationsbezogen mit verschiedenen Moderationsmethoden und Moderationsmaterialien, wie Flipchart, Karten oder Pinwand, umzugehen und angemessen zu visualisieren.



- Sie erleben, wie Sie unterschiedliche Teilnehmer\*innen in die Erarbeitung von Handlungsleitlinien, in der Praxisüberprüfung und in Projektgruppen produktiv einbinden.
- Und Sie werden sich der Stärken und Schwächen Ihres eigenen Moderationsverhaltens bewusst und entwickeln dieses weiter.



## Vertiefungs-Workshop

### Moderation – Meinen Methodenkoffer auffüllen



**In diesem Seminar bringen Sie Ihre Moderationserfahrung ein und tauschen sich in der Kollegialen Beratung zu Ihren Fragen aus. Sie lernen weitere und vertiefende Methoden zur Moderation, Visualisierung und Gruppenbildung kennen und betrachten den Moderationsprozess auch aus dramaturgischen Gesichtspunkten.**

Zudem erlernen Sie Methoden des Kollegialen Lernens zu moderieren, Anliegen zu klären und die geeigneten Methoden zur Bearbeitung zu finden und einzusetzen.

### Inhalte

- Sie tauschen sich zu Ihren Erfahrungen in der Moderation aus und lernen weitere Moderationsmethoden und Sozialformen kennen.
- Sie werden dabei unterstützt, Ihre eigene „Sprache“ in der Gestaltung von Flipcharts zu finden, indem Sie einige Techniken und Tricks ausprobieren.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über den Moderationsprozess um soziale und dramaturgische Aspekte.
- Sie moderieren die Schritte der Intervision und des Reflecting-Teams und erörtern deren Wirkung, Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten.
- Sie lernen, wie Sie aus Fragestellungen und Themen in Ihrem Team die „dahinter liegenden Anliegen“ herausarbeiten können und dafür das passende Instrument aus dem GAB-Verfahren finden.

## **Führungskräfte-Workshop**

### Qualitätsmanagement mit dem GAB-Verfahren

Workshop  
(3 Tage)



**Dieser Workshop bietet Führungskräften und Mitarbeitenden mit Führungsaufgaben einen systematischen und prägnanten Überblick über das GAB-Verfahren sowie dessen Anwendungsmöglichkeiten im Kontext von Führung.**

Sie erfahren, welche Verantwortung Sie beim Aufbau und der Pflege eines systematischen Qualitätsmanagements tragen und wie Sie dieser gerecht werden können.

#### **Inhalte**

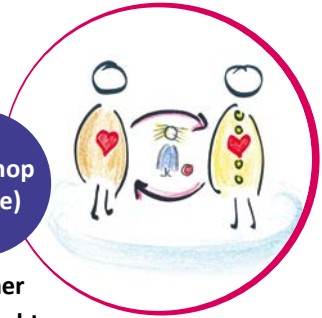
- Von der „natürlichen“ Qualitätssicherung zum systematischen Qualitätsmanagement mit dem GAB-Verfahren – der Sinn eines Qualitätsmanagements
- Einführung in die Philosophie, Werte und Grundlagen des GAB-Verfahrens
- Die Instrumente des GAB-Verfahrens
- Grundprinzipien des Kollegialen Lernens
- Die Akteur\*innen im QM – die Verantwortung der Führung im QM
- Qualitätspolitik, Internes Audit und Management-Review
- Die systemisch-dynamische Organisation und QM als mentales Orientierungsmodell zur Steuerung Ihrer Organisation oder Ihres Bereichs

## Feedback-Workshop

# Feedback als (m)ein Führungsinstrument

**Das Motto des GAB-Verfahrens „Menschen entwickeln Qualitäten“ weist bereits darauf hin: Selbstentwicklung und Selbstführung sind ein wesentlicher Teil des GAB-Verfahrens. Im Fokus dieses Workshops steht, sachlich und konstruktiv Rückmeldungen zu geben und zu nehmen.**

Workshop  
(3 Tage)



Feedback unterstützt sowohl bei der Selbstführung wie auch bei der Führung und bei der Kompetenzentwicklung von Mitarbeitenden. Denn zum Lernen sind wir angewiesen auf Feedback von unseren Mitmenschen. Bekanntlich geben wir immer Feedback – dies bewusst zu gestalten und einzuholen, also eine Art Feedbackkultur zu entwickeln, darum geht es in diesem Workshop.

### Inhalte

- Sie erkennen offene und versteckte Du-Botschaften und verwandeln diese in Ich-Botschaften.
- Sie üben Feedback zu geben und erproben die Wirkung von Feedback.
- Die Hintergründe aus der Kommunikationspsychologie, zum Beispiel das Nachrichtenquadrat, werden mit dem Feedback verknüpft.
- Sie lernen unterschiedliche Formen von Feedback kennen und erarbeiten, wann diese stimmig angewendet werden können, zum Beispiel in unterschiedlichen Formen von Mitarbeitergesprächen.
- Sie entwickeln Ideen, wie Sie in Ihren Teams und in Ihrer Organisation eine Feedbackkultur aufbauen können.

## Erfahrungsaustausch

# und Vertiefungsangebote für Anwender\*innen des GAB-Verfahrens



**In unterschiedlichen Formaten bieten wir Anwender\*innen des GAB-Verfahrens einen Rahmen an, um sich über ihre Erfahrungen mit dem GAB-Verfahren und aktuelle Fragen aus der Praxis austauschen zu können.**

Dies kann in einem eintägigen Erfahrungsaustausch oder einer mehrtägigen Werkstatt sein. Zum Beispiel zum Thema:

- Beziehungsqualität mit dem GAB-Verfahren gestalten
- Das GAB-Verfahren in der Einrichtung lebendig halten
- Das Leitbild im Arbeitsalltag wirksam machen
- Mit den Instrumenten des Kollegialen Lernens die Zusammenarbeit stärken
- Evaluationen passgenau und partizipativ gestalten
- Mit den Instrumenten des GAB-Verfahrens die Selbstorganisation und Selbstführung im Team fördern

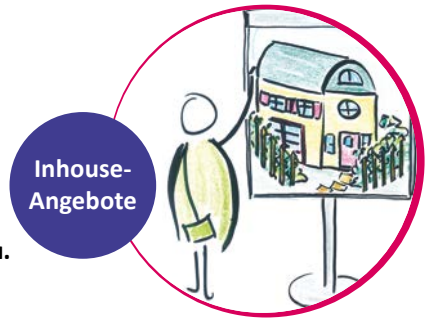
Die aktuellen Angebote können Sie auf unserer Homepage einsehen:

[www.gab-verfahren.de/seminare](http://www.gab-verfahren.de/seminare)

## GAB vor Ort

# Passgenaue Angebote für Ihre Organisation

**GAB vor Ort heißt: Wir klären gemeinsam Ihr Anliegen und entwickeln ein Angebot für Ihre Einrichtung – maßgeschneidert und passgenau. Im Weiteren finden Sie einige Beispiele dazu.**



## Workshops und Weiterbildungen

Unser Inhouse-Angebot umfasst die Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen zum GAB-Verfahren: Vom ersten Kennenlernen über einzelne Fortbildungstage zu unterschiedlichen Schwerpunkten bis hin zu ganzen Weiterbildungen zum GAB-Verfahren. Dabei setzen wir an den Bedarfen Ihrer Einrichtung an und arbeiten so, dass Sie das Erarbeitete gleich für die eigene Arbeit nutzen können. Hier einige Beispiele zu unseren Inhouse-Seminaren entlang des GAB-Verfahrens:

- **Kennenlernen des GAB-Verfahrens:** In diesem Workshop stellen wir Ihnen das GAB-Verfahren vor und schauen mit Ihnen, ob das GAB-Verfahren zu Ihren Anliegen passt.
- **Auftakt-Veranstaltung zur Arbeit mit dem GAB-Verfahren:** Hier geht es darum, von Anfang an die unterschiedlichen Akteur\*innen einzubeziehen und Hoffnungen wie Befürchtungen in Bezug auf die Einführung eines systematischen Qualitätsmanagement-Verfahrens zu klären.
- **Koordinator\*innen-Weiterbildung:** Große Organisationen entscheiden sich für eine interne Weiterbildung, um Koordinator\*innen für ihre verschiedenen Arbeitsbereiche zu qualifizieren.
- **Moderator\*innen-Workshop (als Basis- und Vertiefungs-Workshop):** Hier erhalten gleich mehrere Mitarbeitende einen vertieften Einblick in das GAB-Verfahren und lernen Handlungsleitlinien und Praxisüberprüfungen in den Teams zu moderieren.





## **Moderation interner Prozesse vor Ort**

Für bestimmte Prozesse ist eine externe Moderation hilfreich: So können Sie sich ganz auf den Inhalt konzentrieren. Gerne begleiten wir daher auch den Aufbau eines systematischen Qualitätsmanagementsystems durch die Moderation einzelner Prozesse in Ihrer Einrichtung. Das kann zum Beispiel die Erarbeitung sein von:

- Leitbild, Qualitätsziele und Konzepte
- Handlungsleitlinien und Praxisüberprüfungen

## **Erfahrungsaustausch zum GAB-Verfahren**

Uns ist wichtig, dass Sie das GAB-Verfahren in Ihrer Einrichtung selbst nutzen können, um Ihre Arbeit zu gestalten. Daher bieten wir neben den offenen regionalen Erfahrungsaustauschen auch einrichtungsintern solche Formen des Austausches zu aktuellen Themen an. Dies wird v.a. von größeren Einrichtungen mit mehreren Qualitätskoordinator\*innen und Moderator\*innen gerne in Anspruch genommen.

## **Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung zusammenbringen**

Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung sind für uns eng miteinander verknüpft. Wir beraten und begleiten Führungskräfte und Mitarbeitende bei der Verwirklichung neuer Herangehensweisen und Ideen, der Weiterentwicklung Ihrer Organisation und bei Veränderungsprozessen. Dies kann zum Beispiel die Einführung oder Weiterentwicklung der Selbstorganisation und Selbstführung betreffen.

## Teil 3 Das GAB-Verfahren – ein kurzer Überblick

Das Qualitätsmanagement mit dem GAB-Verfahren setzt auf die Kompetenzen und die Verantwortung aller Mitarbeitenden in einer Organisation. Sie sind es, die ihren Arbeitsbereich und ihre Beziehungen zu den Klient\*innen gestalten. Mit den Instrumenten des GAB-Verfahrens planen, vereinbaren und reflektieren Sie als Führungskräfte und Kolleg\*innen ihre Arbeit und bauen so das passende Qualitätsmanagement für Ihre Aufgabe und Ihre Organisation auf. Unterstützt werden Sie dabei durch eine\*n ausgebildete\*n Qualitätskordinatorin oder -kordinator.

### Die Instrumente des GAB-Verfahrens

- Für die Orientierung und Planung sind dies: das Leitbild, Konzepte für Kern- und Unterstützungsprozesse, das Vorgehenskonzept und Handlungsleitlinien.
- Für den Rückblick und die Wirkungsmessung bietet das GAB-Verfahren die Praxisüberprüfung und unterschiedliche Formen der Systematischen Evaluation an.
- Für herausfordernde Situationen, in denen Sie bezgl. Ihrer Aufgabe im Kontakt mit den Menschen, mit denen Sie arbeiten, nicht mehr weiterwissen, gibt es im GAB-Verfahren Methoden des Kollegialen Lernens: für zwei Gesprächspartner\*innen bis hin zu Gesprächsformen für große Gruppen.
- Mit den Instrumenten Qualitätspolitik, -ziele und -planung sowie Internem Audit und Management-Review wird dafür gesorgt, dass das Qualitätsmanagement mit der realen Arbeitstätigkeit verbunden bleibt und damit wirklich der Qualität der Arbeit zugutekommt.

Um die schrittweise Erarbeitung gemeinsam mit den Beteiligten und Betroffenen zu ermöglichen, wird bei den meisten Instrumenten eine Moderation benötigt. Deshalb gibt es im GAB-Verfahren die Rolle des/der Moderator\*in.



Qualitätspolitik, Qualitätsziele  
und strategische  
Qualitätsplanung

Management-Review  
Internes Audit



Was wollen wir erreichen?

Was haben wir erreicht?

Dialogische

Leitbild



Praxisüberprüfung

Konzepte



Kollegiales Lernen

Handlungsleitlinien



Systematische Evaluation

Haltung



Qualitätsmanagement-Handbuch

Gemeinsam mit den Instrumenten des GAB-Verfahrens ein systematisches Qualitätsmanagement für die eigene Einrichtung aufbauen und weiterentwickeln.

### Die Akteur\*innen des GAB-Verfahrens

Soll das Qualitätsmanagement wirklich lebendig sein, braucht es in der Organisation klare Verantwortlichkeiten und Menschen, die an der Qualität mitarbeiten.

- Die Unternehmensleitung steuert das Qualitätsmanagement.
- Die Führungskräfte verantworten die Umsetzung.
- Die Mitarbeitenden nutzen die Instrumente des GAB-Verfahrens und geben Impulse für Verbesserungen.
- Die Klient\*innen geben direkt und indirekt Rückmeldungen. Mit ihnen und an ihnen können wir die Ergebnisse der Arbeit messen.
- Die Qualitätskoordinator\*innen sind die Fachleute für das GAB-Verfahren und das Qualitätsmanagement und übernehmen, wie ihr Name schon sagt, koordinierende Aufgaben.
- Die Qualitätsmoderator\*innen gestalten Gespräche und moderieren Handlungsleitlinien, Praxisüberprüfungen, Instrumente des Kollegialen Lernens und in manchen Einrichtungen auch die Konzeptarbeit und Teile des Internen Audits.

Jede Organisation konkretisiert diese Rollen und Aufgaben passend für sich und findet so zu einer stimmigen Zusammenarbeit.

## Teil 4 Stimmen unserer Teilnehmer und Teilnehmerinnen

*„ Ich nehme mit, dass QM Teamarbeit ist und will es ab jetzt auch so kommunizieren.*

*„ Es ist wichtig, aufzuzeigen und wertzuschätzen, was bereits da ist und von da aus systematisch die Qualität weiterzuentwickeln.*

*„ Für mich war in der Fortbildung die wichtigste Lernerfahrung, die Sicherheit zu bekommen, wie Gruppen ihre Arbeitsfelder selbst, mit Hilfe der Moderation, organisieren können.*



„ Für mich war eine wichtige Erkenntnis, dass das GAB-Verfahren ein Gerüst ist, das ich/wir individuell auf die Bedürfnisse der Einrichtung anpassen können und dürfen.



„ Qualität lässt sich nur entwickeln, wenn man sich immer wieder gemeinsam darüber verständigt, was im eigenen Arbeitsbereich konkret „gute Arbeit“ ist.



„ QM macht Spaß und letztendlich profitieren alle davon: Nutzer, Mitarbeiter, Leitung, Angehörige.



„ An der Weiterbildung gefiel mir ganz besonders der Erfahrungsaustausch mit den Beteiligten und die Lebendigkeit.





## **Kommen Sie mit uns in's Tun und entwickeln Sie mit der GAB München Ihre Organisation und Ihr Qualitätsmanagement weiter**

Wir unterstützen Sie dabei, ein Qualitätsmanagement aufzubauen, das an den individuellen und gemeinsamen Sinn der Arbeit anknüpft und so in der alltäglichen Arbeit Orientierung gibt.

Unsere Spezialität ist es, Beziehungsqualität als Teil des Qualitätsmanagements zu verstehen und Sie dabei zu begleiten, diese konkret weiterzuentwickeln.

Mit dem GAB-Verfahren können Sie gemeinsam vereinbaren, was für Sie gute Arbeit ist, wie Sie diese gestalten und nach außen transparent machen.

Gemeinsam mit Ihnen finden wir Wege, das QM raus aus dem Regal und rein in's Leben zu bringen.

Mehr über das GAB-Verfahren und unser Qualifizierungs- und Beratungsangebot erfahren Sie unter:

[www.gab-verfahren.de](http://www.gab-verfahren.de)

### **GAB München**

Gesellschaft für Ausbildungsforschung  
und Berufsentwicklung e.G.

Lindwurmstr. 41/43, 80337 München  
Tel. +49 (0)89 2441791-0  
Fax +49 (0)89 2441791-15  
[info@gab-muenchen.de](mailto:info@gab-muenchen.de)